WOCHENSCHAU VERLAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Eschborner Landstr. 42-50
60489 Frankfurt/M.
Telefon: 069/788 0 772-53
Telefax: 069/788 0 772-25
presse@wochenschau-verlag.de
www.wochenschau-verlag.de

Jugendkultureller Antisemitismus. Warum Jugendliche für antisemitische Ressentiments im Gangsta-Rap empfänglich sind

Hiphop gilt als die einflussreichste Jugendkultur der Gegenwart. Im Subgenre Gangsta-Rap zählen hypermaskuline und misogyne Machtfantasien zu den Leitmotiven in der Selbstinszenierung der meist männlichen Künstler. In ihren Liedtexten und Musikvideos vermitteln sie autoritäre Moral- und Gesellschaftsvorstellungen, in denen häufig auch verschwörungsideologische und antisemitische Interpretationen globaler Herrschaftsverhältnisse zum Vorschein treten.

Die Studie liefert erstmals belastbare empirische Daten zur Frage, ob und wie diese über den Gangsta-Rap vermittelten Ideologien auf die Wahrnehmung und das Denken von Jugendlichen einwirken können.

Aus dem Inhalt

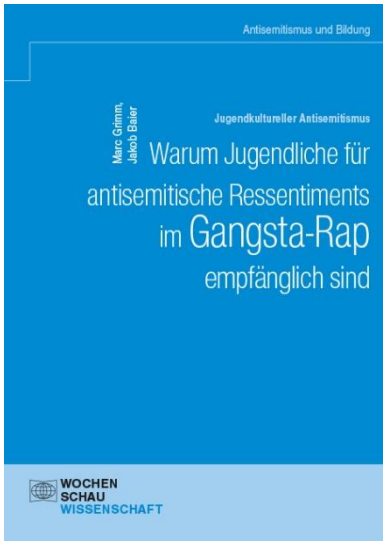
Die Suszeptibilität Jugendlicher für antisemitische Ressentiments im Gangsta-Rap. Zur Einleitung
Von Marc Grimm, Jakob Baier

Antisemitismus im deutschsprachigen Gangsta-Rap – Historische Genese und gegenwärtige Erscheinungsformen
Von Jakob Baier

Gangsta-Rapper als authentische Gesellschaftskritiker. Ergebnisse der Einzelinterviews und Gruppendiskussionen
Von Marc Grimm, Jakob Baier, Ullrich Bauer, Baris Ertugrul, Vanessa Walter, Lea van Nek, Carolin Bolz, Katja Kiefer, Rouven Freudenthal

Die Suszeptibilität für antisemitische Ressentiments im Spiegel der Ergebnisse der quantitativen Erhebung
Von Ullrich Bauer, Marc Grimm, Jakob Baier, Baris Ertugrul, Vanessa Walter, Lea van Nek, Carolin Bolz, Katja Kiefer, Rouven Freudenthal

Von den Erkenntnissen zur Praxis. Die Perspektive der Prävention
Von Ullrich Bauer, Marc Grimm, Jakob Baier, Baris Ertugrul, Vanessa Walter



Jugendkultureller Antisemitismus. Warum Jugendliche für antisemitische Ressentiments im Gangsta-Rap empfänglich sind

hrsg. von Marc Grimm, Jakob Baier

WOCHENSCHAU Verlag
Frankfurt/M. 2023

ISBN: 978-3-7344-1559-3,
88 S., € 18,90
PDF: 978-3-7566-1559-9, € 17,99

Unter Mitarbeit von
Ullrich Bauer, Vanessa Walter, Lea van Nek, Carolin Bolz, Katja Kiefer, Rouven Freudenthal, Baris Ertugrul